

Schul-News

Oktober 2026 – Januar 2027



Gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet

Am Montag, 10. August 2026, war es endlich wieder so weit: Nach der erholsamen Sommerpause füllte sich unser Schulhaus wieder mit Leben. Wir freuten uns sehr, alle Schülerinnen und Schüler gesund zurück in der Schule begrüßen zu dürfen und gemeinsam in das neue Schuljahr zu starten.

Nach der Pause versammelte sich um 10.15 Uhr die ganze Schule zu unserem gemeinsamen Schuljahresauftakt. Ein besonderes Willkommen galt dabei natürlich unseren neuen Kindergärtlerinnen und Kindergärtlern, die ihren ersten Tag an unserer Schule erlebten. Gleichzeitig durften wir auch neue Lehrpersonen in unserem Team willkommen heissen. Bei einer kleinen Vorstellungsrunde konnten sich alle gegenseitig etwas besser kennenlernen.

Anschliessend ging es spielerisch weiter. Bei einem abwechslungsreichen Postenlauf konnten die Kinder basteln, spielen, ausprobieren und gemeinsam aktiv sein. Dabei stand nicht die Leistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben und die Freude darüber, wieder miteinander unterwegs zu sein.

Und ganz nebenbei entstand an diesem Vormittag etwas, das uns durch das ganze Schuljahr begleiten wird: viele farbenfroh bemalte Kreisel. Sie werden künftig bei unserem traditionellen Geburtstagssingen zum Einsatz kommen. Jedes Geburtstagskind darf dann einen der Kreisel aus unserem Behälter ziehen und als kleines Geburtstagsgeschenk mit nach Hause nehmen. So bleibt ein Stück unseres ersten gemeinsamen Schultages während des ganzen Schuljahres erhalten.



Thomas Bächer, Schulleitung

Fleissige Hände - Viele Äpfel!

Unser Kindergarten Vormittag bei Gremlichs

Am 23. September 2026 durften wir bei der Familie Gremlich bei der Apfelernte mithelfen. Bei wunderschönem Sonnenschein marschierten wir zum Hof hinauf. Direkt neben dem Hofladen wurden wir von Herrn und Frau Gremlich herzlich in Empfang genommen. Der kleine Traktor stand schon bereit für uns mit den angehängten kleinen Apfelwägen. Nach der Begrüssung durften wir alle einsteigen und mit dem Apfelzüge ging die Fahrt los in die Obstanlage. Alle Kinder durften mitfahren, auch wir Begleiterinnen durften aufsteigen. Es war ein Riesenspass. Herr Gremlich hat für uns einen extra langen Weg durch die Obstanlage ausgewählt. An einem Ort im Obstgarten, an dem es viele Äpfel am Boden gab, sind wir ausgestiegen. Dann haben wir mit viel Fleiss und Energie die Äpfel aufgesammelt.



Viele Äpfel haben wir eingesammelt und danach gemütlich unseren Znüni neben den Bäumen an der Sonne verspeist.

Herr Gremlich hat uns dann wieder mit dem Traktor und den zwei Apfel-Anhängern zum Hof hinuntergefahren.

Wieder war es ein Riesenspass, gemütlich durch die Obstanlage zu tuckern.



Am Hof angekommen hat uns Herr Gremlich die Apfelsaft-Pressanlage gezeigt. Wir konnten zuschauen, wie die Äpfel in die Presse kullern, wie der Saft heraustropft und am Ende der Rest der Äpfel aus der Maschine kommt.

Dann hat uns Herr Gremlich ein Glas Apfelsaft eingeschenkt und wir durften den frisch gepressten Saft probieren. Er hat uns sehr geschmeckt.

Bevor wir uns wieder auf den Heimweg gemacht haben, durfte jedes Kind eine Flasche frisch gepressten Apfelsaft mitnehmen. Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Nach einem herzlichen Abschied und einem grossen Dankeschön an Familie Gemlich haben wir uns wieder auf den Rückweg gemacht.

Es war ein tolles Erlebnis, die Äpfel direkt vom Baum zu pflücken oder vom Boden aufzusammeln und in die grossen Kisten zu füllen. Herr Gremlich hat uns auch erklärt, dass beim Sammeln keine grünen Blätter und keine verfaulten Äpfel in die Kiste hineindürfen.

So haben wir gelernt, wie die Äpfel frisch geerntet zu einem leckeren Obstsaft verarbeitet werden. Und wir haben gemeinsam einen wunderbaren Vormittag verbringen dürfen.



Kartoffel-Projekt 2./3. Klasse

Seit dem Beginn der Baustelle steht vor unserem Klassenzimmerfenster ein grosser Erdhügel. Im Frühling pflanzten wir darauf Kartoffeln. Jedes Kind pflanzte eine Kartoffel und beobachtete über das halbe Jahr deren Entwicklung. Nebst Giessen mussten die Kinder auch schauen, dass keine anderen Pflanzen zu nahe an die Kartoffeln wuchsen, wir häufelten sie an und mummelten sie mit Grasschnitt ein, damit wir nicht so oft giessen mussten.

Wir konnten beobachten, dass je nach Standort, die Kartoffeln unterschiedlich schnell wuchsen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich zu schauen, was sich im Boden ereignete. Am 14. September war es endlich soweit und die Ernte konnte starten. Es war wie eine Schatzsuche und alle versuchten möglichst alle Kartoffeln in der Erde zu entdecken und unversehrt aus der Erde zu holen. Was für unterschiedliche Knollen aus der Erde kamen, war sehr lustig. Einige waren sehr gross und dann gab es auch ganz winzige und einige sahen aus wie kleine Monster. Das inspirierte uns sogleich Kartoffel-Monster-Geschichten zu erfinden. Beim Ernten konnten wir zudem viele Tiere beobachten wie z.B. Würmer, Raupen, Käfer, Larven oder Ohrzwicker.

Jedes Kind wog die Ernte seiner Kartoffelpflanze. Insgesamt konnten wir fast 10kg Kartoffeln ernten.

Daraus werden wir verschiedenen Kartoffelgerichte kochen. Das wird bestimmt lecker!



Sara Ackermann, Klassenlehrperson 2./3. Klasse

Auf den Munot und zum Rheinfall

Wir waren auf der Schulreise. Wir sind in Mannenbach am Bahnhof gestartet. Wir sind mit dem Zug nach Schaffhausen gefahren. Vom Bahnhof in Schaffhausen sind wir auf den Munot gelaufen. Unterwegs fragten einige Kinder andere Leute, ob sie schon

Morgenessen gehabt hatten? Als wir auf dem Munot ankamen, haben wir Damhirsche gesehen? Oben auf dem Munot konnten wir den Znüni essen. Nach dem Znüni haben wir eine Quest zum Turmwächter gemacht. Danach

sind wir wieder runtergegangen und zum Rheinfall gelaufen. In dieser Zeit haben wir wieder unsere Umfrage zum Morgenessen gemacht. Bei einem Spielplatz haben wir einen Stopp gemacht. Dort habe ich grosse Steine in den Rhein geworfen. Beim Mittagsplatz hatte es einen Wasserspielplatz. Ich habe dort mit den anderen gespielt. Nach dem Mittagessen sind wir zum Rheinfall weitergelaufen. Beim Schloss Laufen hat Herr Bingesser uns ein Glace gekauft. Dort hatte es 2 Kunststoff-Kühe für die



Touristen. Auf die konnten wir sitzen. Auf der Plattform beim Rhein war es sehr, sehr schön und erfrischend. Wenn ich runter ins Wasser geschaut habe, wurde mir schwindelig. Zum Schluss hat Herr Bingesser uns Bonbons gegeben und wir sind zum Bahnhof gelaufen. Wir mussten etwa 20 Minuten warten. Und ich hatte schon Schmerzen in den Beinen. Im Zug selber war es schön, wir mussten umsteigen und etwa eine Stunde fahren. Dann waren wir wieder in Mannenbach. Das war die beste Schulreise.

Raphaël Ferriz, 4. Klasse

Gemeinsam für ein sauberes Salenstein

Mit Handschuhen, Holzzangen und viel Tatendrang machte sich die Schule Salenstein und der Kindergarten im Rahmen des 9. Grossen Around The Bodensee CleanUp auf den Weg, um Wege, Wiesen und das Bodenseeufer von Abfall zu befreien.

Gestartet wurde am Morgen bei der Primarschule. Noemi Solombrino, Projektleiterin des Around The Bodensee CleanUp, brachte das gesamte Sammelmateriale mit und stimmte die Schülerinnen und Schüler mit einer kurzen Einführung auf den bevorstehenden CleanUp ein. Organisiert wurde der Einsatz seitens der Primarschule und Kindergarten.

Danach verteilten sich die Kinder und Lehrpersonen in verschiedenen Gruppen und machten sich auf unterschiedlichen Wegen von Salenstein hinunter Richtung Untersee. So wurde nicht nur an einem einzelnen Ort gesammelt, sondern gleich auf mehreren Routen durch die Gemeinde.

Unterwegs kam einiges zusammen. Die Schülerinnen und Schüler fanden unter anderem Plastik, PET, Glasflaschen, Feuerzeuge und Zigarettenstummel – aber auch ungewöhnlichere Dinge wie Stofftiere und eine alte Pfanne.

Am Hafen kamen schliesslich alle Gruppen wieder zusammen und konnten sehen, was sie gemeinsam gesammelt hatten. Die Mitarbeitenden des Werkhofs holten den Abfall anschliessend dort ab. Auch für eine Stärkung war gesorgt: Hansjörg Hauser von der Gemeinde Salenstein organisierte den von der Gemeinde gesponserten Znüni. Danach ging es für die Schülerinnen und Schüler wieder zu Fuss den Berg hinauf zurück zur Schule.

Am Nachmittag ging es am See weiter

Nach dem Einsatz mit der Primarschule war der CleanUp-Tag noch nicht vorbei. Am Nachmittag wurde direkt am Untersee weitergesammelt. Dabei wurde das Seeufer von der Arenenberger Badi bis vor Berlingen von herumliegendem Abfall befreit.

Der CleanUp zeigte, was an einem einzigen Tag gemeinsam bewegt werden kann. Gleichzeitig wurde für die Kinder sichtbar, was der Abfall in der Natur für die Tiere bedeutet und anrichten kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Primarschule Salenstein für die Organisation seitens der Schule, der Gemeinde Salenstein für den Znüni, Hansjörg Hauser für die Organisation sowie den Mitarbeitenden des Werkhofs für die Abholung des gesammelten Mülls – und natürlich allen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen, die mit so viel Einsatz unterwegs waren.

Das Around The Bodensee CleanUp findet jährlich für zwei Monate rund um den Bodensee statt. Initiiert und geleitet wird das Projekt von Noemi Solombrino mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereins ocean-R-evolution. Gemeinsam mit Schulen, Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und freiwilligen Helferinnen und Helfern wird dabei in der Schweiz, Deutschland und Österreich für einen sauberen Bodensee gesammelt und gleichzeitig für einen bewussteren Umgang mit der Umwelt sensibilisiert.



Kleine Welten ganz gross – Weiterbildung in den Thurauen

Zum Start ins neue Schuljahr durfte sich das Team der Schule Salenstein am 6. und 7. August gemeinsam weiterbilden. Ein besonderes Highlight führte uns am Freitag, 7. August, hinaus aus dem Schulzimmer und mitten hinein in die Natur: **ins Naturzentrum Thurauen in Flaach**. Am Vormittag stand die faszinierende Welt der Insekten und kleinen Wassertiere im Mittelpunkt. Ausgerüstet mit Keschern, Netzen und viel Neugier machten wir uns selbst auf die Suche. Dabei lernten wir verschiedene Methoden kennen, wie Insekten schonend gefangen, beobachtet und den unterschiedlichen Insektengruppen zugeordnet werden können. Schnell wurde deutlich, wie unglaublich viel Leben sich auf kleinstem Raum in einer Wiese verbirgt. Was auf den ersten Blick einfach nach Gras aussieht, entpuppte sich als vielfältiger Lebensraum.

Unsere Funde wurden gemeinsam betrachtet, bestimmt und zu einer kleinen Ausstellung zusammengestellt. Anschliessend wurden selbstverständlich alle Tiere wieder dort freigelassen, wo wir sie gefunden hatten. Ähnlich gingen wir bei der Erforschung der Wasserwelt vor: Auch hier machten wir erstaunliche Entdeckungen. Kleine Wassertiere wurden vorsichtig gefangen, in Wasserschalen beobachtet und bestimmt. Jede Gruppe stellte einen besonders spannenden Fund vor.



Neben dem eigenen Staunen stand dabei immer auch die Frage im Zentrum: **Wie können wir solche Naturerlebnisse unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen?** Vieles, was wir an diesem Morgen selbst ausprobierten, lässt sich direkt in den Unterricht übertragen. Kinder können draussen entdecken, beobachten, bestimmen und dabei einen achtsamen Umgang mit Lebewesen und ihren Lebensräumen erfahren.

Am Nachmittag wechselte die Herausforderung: Beim **Escape Game Thurauen** galt es, in Gruppen Rätsel zu lösen, Hinweise zu entdecken und dabei das Naturzentrum und seine Ausstellung auf eine ganz andere Art kennenzulernen. Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer guten Portion Ehrgeiz machten sich die Lehrpersonen ans Werk – und am Ende wurde natürlich auch der Schatz gefunden!

So wurde aus diesem Weiterbildungstag weit mehr als reine Wissensvermittlung: Wir konnten selbst entdecken und ausprobieren, viele Ideen für unseren Unterricht mitnehmen und gleichzeitig als Team gemeinsam unterwegs sein. **Ein rundum gelungener Tag und ein schönes gemeinsames Highlight zum Start ins neue Schuljahr.**

Thomas Bächer, Schulleitung

Begabungs- und Begabtenförderung BBF Ein Angebot des Amts für Volksschule

Die Impulskurse und Ateliers für das Frühlingssemester 2027 sind auf der Website www.bbf.tg.ch/ zu finden. Die Anmeldung startet nach den Herbstferien:

- für die Ateliers ab 21.10.2026, 19.00 Uhr,
Zielgruppe 3. Klasse bis 1. Sekundarstufe
- für die Impulskurse ab 04.11.2026, 19.00 Uhr
Dieses Angebot steht allen Kindern der 5. Klasse bis 1. Sekundarstufe offen

Ateliers sind für besonders begabte Schülerinnen und Schüler geeignet und finden während eines Semesters innerhalb der Unterrichtszeit statt.

Impulskurse sind für begabte Schülerinnen und Schüler bestimmt und finden überwiegend während der unterrichtsfreien Zeit im Umfang von 2 - 4 Lektionen statt.

Informationen können über www.bbf.tg.ch aufgerufen werden.

Nationaler Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Am **12. November 2026** laden hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse ein, die Vielfalt der Berufswelt zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler wagen den «Seitenwechsel» und erleben Berufe und Tätigkeiten, in denen ihr Geschlecht untervertreten ist.

Video <https://www.nationalerzukunftstag.ch/de/home/>

Die Klassenlehrperson Ihres Kindes bedient Sie vor den Herbstferien mit einer Information der Schule.

Der Herbst hält Einzug: „Leuchtwestenzeit“

Die Kantonspolizei wie auch alle Beteiligten der Primarschule Salenstein empfehlen das Tragen einer Leuchtweste auf dem Schulweg, sei es zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Beat Brüllmann, Chef des Thurgauer Amts für Volksschule, richtet in diesem Zusammenhang einen Appell an die Eltern, Schulbehörden und Lehrkräfte. "Die Wirkung und der Nutzen der Leuchtwesten sind unbestritten, sie können in der dunklen Jahreszeit Unfälle verhindern und Leben retten. Diese Botschaft muss an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden."

Bild: Kapo Thurgau



Absenzen – Vorgehen betreffend des versäumten Schulstoffes

Das eigenständige Nach- oder Vorholen von versäumtem Unterrichtsstoff liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler bzw. ihrer Erziehungsberechtigten. Dabei gilt das sogenannte Holprinzip – das heisst, der verpasste Stoff muss selbstständig aufgearbeitet werden.

Information zu den Öffnungszeiten des Schulgebäudes

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Wir möchten Sie über die Öffnungszeiten unseres Schulgebäudes informieren.

Neu wird das Schulhaus an den schulfreien Nachmittagen jeweils am **Mittwoch- und Donnerstagnachmittag geschlossen**. An den übrigen Schultagen wird das Schulgebäude in der Regel gegen **17.00 Uhr** geschlossen.

Die Lehrpersonen sind auch an den schulfreien Nachmittagen wie gewohnt über **Pupil** oder in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Schulleitung Primarschule Salenstein

Kontakte

Schulleitung	Thomas Bächer	thomas.baecher@schule-salenstein.ch
Schulverwaltung	Stephani Wollet	stephani.wollet@schule-salenstein.ch
Kindergarten	Jolanda Häberlin Julia Stuck	jolanda.haeberlin@schule-salenstein.ch julia.stuck@schule-salenstein.ch
1./3b Klasse	Patrick Elsener	patrick.elsener@schule-salenstein.ch
2./3a Klasse	Sara Ackermann Rahel Schilbach	sara.ackermann@schule-salenstein.ch rahel.schilbach@schule-salenstein.ch
4./6a. Klasse	Cornel Bingesser	cornel.bingesser@schule-salenstein.ch
5./6b Klasse	Fabian Nussbaum	fabian.nussbaum@schule-salenstein.ch
Englisch	Martina Hensch	martina.hensch@schule-salenstein.ch
Logopädie	Rebecca Schulthess	rebecca.schulthess@schule-salenstein.ch
SHP/Sport/Techn.Gestalten	Taha Memedi	taha.memedi@schule-salenstein.ch
Techn./Text.Gestalten	Monika Schnider	monika.schnider@schule-salenstein.ch
Schulsozialarbeit	Jacques Cottier	schulsozialarbeit@sekermatingen.ch
Mittagstisch	Laura Eymann	laura.eymann@schule-salenstein.ch
Hauswart	Marcel Bänziger Daniel Wenzin	marcel.baenziger@schule-salenstein.ch daniel.wenzin@schule-salenstein.ch

Besondere Anlässe und Unterrichtsausfälle

Datum	Anlass	Betroffene
3. – 18. Oktober 2026 Herbstferien		
20. Oktober 2026	Schwimmen	Klasse Nussbaum
21. Oktober 2026	Naturmorgen	Kiga/Klasse Elsener
26. Oktober 2026	Jahrmarkt in Kreuzlingen ganzer Tag schulfrei (Weiterbildung Lehrpersonen)	Kiga – 6. Klassen
27. Oktober 2026	Schwimmen	Klasse Bingesser
3. November 2026	Schwimmen	Klasse Nussbaum
10. November 2026	Schwimmen	Klasse Bingesser
10. November 2026	Räbeliechtliumzug Verschiebedatum: 17. November 2026	Kiga – 6. Klassen
12. November 2026	Nationaler Zukunftstag	5./6. Klassen
17. November 2026	Schwimmen	Klasse Nussbaum
17. November 2026	Infonachmittag der Sekundarschule Ermatingen für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen	6. Klassen
17. November 2026	Elterninfoabend der Sekundarschule Ermatingen Beginn: 19.30h	Eltern der 6. Klassen
24. November 2026	Schwimmen	Klasse Bingesser
1. Dezember 2026	Schwimmen	Klasse Nussbaum
4. Dezember 2026	Zahnprophylaxe	Kiga
7. Dezember 2026	Budgetgemeinde Salenstein	Eltern
8. Dezember 2026	Schwimmen	Klasse Bingesser
9. Dezember 2026	Naturmorgen	Kiga/Klasse Ackermann
15. Dezember 2026	Schwimmen	Klasse Nussbaum
19. Dezember 2026 – 3. Januar 2027 Weihnachtsferien		
5. Januar 2027	Schwimmen	Klasse Bingesser
12. Januar 2027	Schwimmen	Klasse Nussbaum
14. Januar 2027	Elterninformationsanlass zum Kindergarteneintritt August 2027	Eltern neuer Kiga Kinder
19. Januar 2027	Schwimmen	Klasse Bingesser
26. Januar 2027	Schwimmen	Klasse Nussbaum
28. Januar 2027	Zahnprophylaxe	Kiga – 6. Klassen
30. Januar – 7. Februar 2027 Sportferien		

Ausblick auf weitere wichtige Termine

22. – 26. Februar 2027 Schneesportlager

Ferienkalender 2026 – 2029

	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Beginn Schuljahr	Montag, 10. August 2026	Montag, 16. August 2027	Montag, 14. August 2028
Herbstferien	Samstag, 3. Oktober 2026 – Sonntag, 18. Oktober 2026	Samstag, 9. Oktober 2027 – Sonntag, 24. Oktober 2027	Samstag, 7. Oktober 2028 – Sonntag, 22. Oktober 2028
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dez. 2026 – Sonntag, 3. Januar 2027	Samstag, 18. Dez. 2027 – Sonntag, 2. Januar 2028	Samstag, 23. Dez. 2028 – Sonntag, 7. Januar 2029
Sportferien	Samstag, 30. Januar 2027 – Sonntag, 7. Februar 2027	Samstag, 29. Januar 2028 – Sonntag, 6. Februar 2028	Samstag, 27. Januar 2029 – Sonntag, 4. Februar 2029
Frühlingsferien	Freitag, 26. März 2027 – Sonntag, 11. April 2027	Samstag, 1. April 2028 – Montag, 17. April 2028	Freitag, 30. März 2029 – Sonntag, 15. April 2029
Pfingstferien	Donnerstag, 6. Mai 2027 – Montag, 17. Mai 2027	Donnerstag, 25. Mai 2028 – Montag, 5. Juni 2028	Donnerstag, 10. Mai 2029 – Montag, 21. Mai 2029
Sommerferien	Freitagmorgen, 9. Juli 2027 – Sonntag, 15. August 2027	Freitagmorgen, 7. Juli 2028 – Sonntag, 13. August 2028	Freitagmorgen, 6. Juli 2029 – Sonntag, 12. August 2029

«Eldi – Eltern im Dialog»

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau



An unseren Veranstaltungen erhalten Sie fundiertes Wissen von Fachpersonen der Perspektive Thurgau. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen oder mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenzen mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Die nächsten Veranstaltungen

3. November 2026	19–21 Uhr	Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten
17. November 2026	19–21 Uhr	Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
1. Dezember 2026	19–21 Uhr	Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
15. Dezember.2026	19–21 Uhr	Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: eldi-tg.ch

Anmeldung



Schlusswort vom Schulpräsidium

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, geschätztes Team der Schule Salenstein

Dieser Sommer 2026 hat uns reich mit hohen Temperaturen und ganz viel Sonnenschein verwöhnt. Ich hoffe, Sie alle konnten sich gut erholen und haben die freie Zeit mit Ihren Lieben genossen und wunderbare Erinnerungen fürs Leben geschaffen.

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass 4 von 5 Mitglieder der Schulkommission Salenstein erneut für die nächste Legislatur antreten und sich zur Wahl stellen werden. Für die Gesamterneuerungswahlen vom 27./28. Februar 2027 (die nächste Legislatur startet am 01.06.2027 und dauert 4 Jahre bis zum 31.05.2031) suchen wir nun noch ein neues Behördenmitglied. Falls Sie Interesse haben, sich für unsere Schule auf strategischer Ebene zu engagieren, freuen wir uns sehr auf Sie! Bei Fragen zur Arbeit der Schulkommission stehen Ihnen alle Behördenmitglieder gerne zur Verfügung. Das Präsidium erreichen Sie unter: eveline.gasser@schule-salenstein.ch.

Gemäss kantonalem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht müssen die Gemeindewahlen bis 69 Tage vor dem Wahltag ausgeschrieben werden. Diese Ausschreibung erfolgt über die Mitteilungen des Gemeinderats und der Schule vom September 2026. Gestützt auf § 36 dieses Gesetzes wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Wahltag (04. Januar 2027) an die Gemeindekanzlei, 8268 Salenstein eingereicht werden können.

Die vorgeschlagenen Personen sind gemäss § 37 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht mit Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten unterzeichnet und von den vorgeschlagenen Personen mit ihrer Unterschrift bestätigt werden. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Das Namenslistenformular finden Sie auf den Homepages der Schule und Gemeinde:

www.schule-salenstein.ch sowie www.salenstein.ch.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass am 28. Februar 2027 auch andere, nicht auf der Namensliste aufgeführte Personen gewählt werden können.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird auf den 18. April 2027 angesetzt.

Wir bedanken uns bereits jetzt schon für eine rege Wahlbeteiligung im Februar 2027 und freuen uns auf das zukünftige Kommissionsmitglied in unserer Reihe.



Bildquelle: www.kapo.tg.ch/news

Herbst- und Winterzeit ist Leuchtwestenzeit. Bitte seien Sie darum besorgt, dass Ihre Kinder auf dem Schulweg durch die Leuchtwesten stets gut sichtbar sind.

Ihnen und euch allen wünsche ich wiederum eine gesunde und schöne Herbstzeit.

Beste Grüsse

Eveline Gasser
Schulpräsidium Salenstein